

## 82. Newsletter

### Allgemeine Informationen zur Kinderbetreuung

#### Versand der Lesestart-Sets der Stiftung Lesen für Familien mit zwei- und dreijährigen Kindern an bayerische Kindertageseinrichtungen im Dezember 2009

Im Mai 2008 hat die Stiftung Lesen gemeinsam mit Partnern der Druck- und Papierbranche, mit Verlagen und Sozialverbänden die bundesweite Kampagne „**Lesestart – Die Lese-Initiative für Deutschland**“ ins Leben gerufen. Über niedergelassene Kinder- und Jugendärzte werden noch bis Mai 2010 Familien mit einjährigen Kindern kostenlose Informationen zur Sprach- und Leseförderung zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise erhält rund ein Drittel aller Eltern diese vielseitigen Materialien. Damit in Bayern alle Eltern mit ihren Kleinkindern in den Genuss dieser wichtigen Förderung kommen, hat das Bayerische Familienministerium die Initiative im ersten Projektjahr tatkräftig unterstützt und eine Vollversorgung in Bayern ermöglicht

Nun soll das Lesestart-Angebot ausgeweitet werden: Mit einer Sonderauflage der kostenlosen Materialien - jeweils für Familien mit Kindern ab zwei und ab drei Jahren - wollen wir den Eltern und Erzieher/-innen umfangreiche und ganz praktische Informationen rund um frühe sprachliche Bildung und Literacy-Erziehung an die Hand geben.

Daher werden in den nächsten Tagen

- je 2 Exemplare des Lesestart-Sets für Familien mit zweijährigen Kindern an die bayerischen Kinderkrippen und altersgeöffneten Kindergärten und
- je 2 Exemplare des Lesestart-Sets für Familien mit dreijährigen Kindern an die bayerischen Kindergärten versandt.

Die Jugendämter in Bayern erhalten ebenfalls Exemplare der Lesestart-Sets für Familien mit zweijährigen Kindern, um sie an Tagespflegepersonen weiterzugeben, die diese Altersgruppe betreuen.

Neben einem Vorleseratgeber für Eltern, der in seinen Kernaussagen ins Türkische und Russische übersetzt ist, finden sich in den mit Lesestart-Kängurus bedruckten Stofftaschen auch ein altersgerechtes Bilderbuch und auf die jeweilige Altersstufe abgestimmte weitere Materialien. Die Exemplare werden im Sinne der Nachhaltigkeit an die Tageseinrichtungen vergeben. Sie werden dort in die Zusammenarbeit mit Eltern einbezogen und beispielsweise auch an Eltern ausgeliehen.

Das Projekt „Lesestart“ ist Teil einer Reihe von Maßnahmen zur frühen Sprachförderung. So werden Anfang 2010 auch zwei Broschüren des Familienministeriums zur frühen sprachlichen Bildung an die Tageseinrichtungen kostenfrei ausgegeben. Eine davon ist speziell für die Eltern bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen  
Beate Stangl

